

# Wird es bald ruhiger? – Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

J. Krüsmann  
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

---

## Inhalt

1. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten
2. Strategie des Landes Brandenburg zur Lärmaktionsplanung
3. Ergebnisse, Stand der Arbeiten der Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung
4. Verbesserung der Rahmenbedingungen

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

---



- 1. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten**
2. Strategie des Landes Brandenburg
3. Ergebnisse, Stand der Arbeiten
4. Verbesserung der Rahmenbedingungen

# Rechtsgrundlagen in Umsetzung der RL 2002/49/EG

## Umgebungslärmkartierung

- § 47 c BImSchG
- 34. BImSchV
- Vorläufige Berechnungsmethoden
- LAI- Hinweise

zuständig LUGV (EBA)

## Lärmaktionsplanung

- § 47 d BImSchG
- Strategie des MUGV
- LAI- Hinweise
- LAI – Hinweise zu ruhigen Gebieten

zuständig Kommunen

# Rechtsgrundlagen

---

## Ziele gemäß § 47 d BImSchG

- Lärmprobleme und Lärmauswirkungen regeln
- Belastung durch mehrere Lärmquellen berücksichtigen
- Prioritätensetzung - Überschreitung von Grenzwerten/Kriterien
- ruhige Gebiete gegen die Zunahme des Lärms schützen
- Mitwirkung der Öffentlichkeit an Ausarbeitung und Überprüfung
- Überarbeitung spätestens nach fünf Jahren

# Rechtsgrundlagen

---

## Verbindlichkeit von Maßnahmen

- keine eigenen Grenzwerte, Schutzziele\*, Maßnahmeansprüche in den Rechtsgrundlagen für die Lärmaktionsplanung
- konkrete Maßnahmen sind nur durch die jeweils zuständigen Behörden auf Grundlage der jeweiligen quellenbezogenen Rechtsgrundlagen umsetzbar
- vor Aufnahme in einen Lärmaktionsplan ggf. Einvernehmen herstellen
- ohne Einvernehmen keine/geringe Verbindlichkeit

\* außer gemäß § 14 FlugLSG

## Termine (2. Stufe)

31.12.2008



Meldung des Bestandes

2011/2012



Lärmkartierung

30.06.2012



Abschluss der Kartierung

2012/2013



**Erarbeitung von Aktionsplänen**

18.07.2013



**Aufstellung u. Berichterstattung**

bis 2018



**Umsetzung von Maßnahmen aus  
den Aktionsplänen**

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

---



1. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten
- 2. Strategie des Landes Brandenburg**
3. Ergebnisse, Stand der Arbeiten
4. Verbesserung der Rahmenbedingungen

# Strategie der Lärmaktionsplanung

## 1. Einschätzung des Handlungsbedarfs

---

Prüfwert in Höhe von 65 dB(A) ganztags bzw. 55 dB(A) nachts

- Wenn Betroffenheiten durch Überschreitung: i.d.R. regelungsrelevante Lärmprobleme und Lärmauswirkungen
- Folge: Prüfung von Minderungsmaßnahmen im Rahmen einer Lärmaktionsplanung
- beachten: effektive und rechtzeitige Mitwirkung der Öffentlichkeit
- beachten: Schutz ruhiger Gebiete

# Strategie der Lärmaktionsplanung

## 1. Einschätzung des Handlungsbedarfs

---

### Ruhige Gebiete

Anhaltspunkt für ruhige Gebiete auf dem Land:  $L_{DEN} < 40 \text{ dB(A)}$

Anhaltspunkt für ruhige Gebiete im Ballungsraum: Fläche größer  $4 \text{ km}^2$  und  $L_{DEN} < 50 \text{ dB(A)}$  oder als ruhig empfundene Erholungsflächen

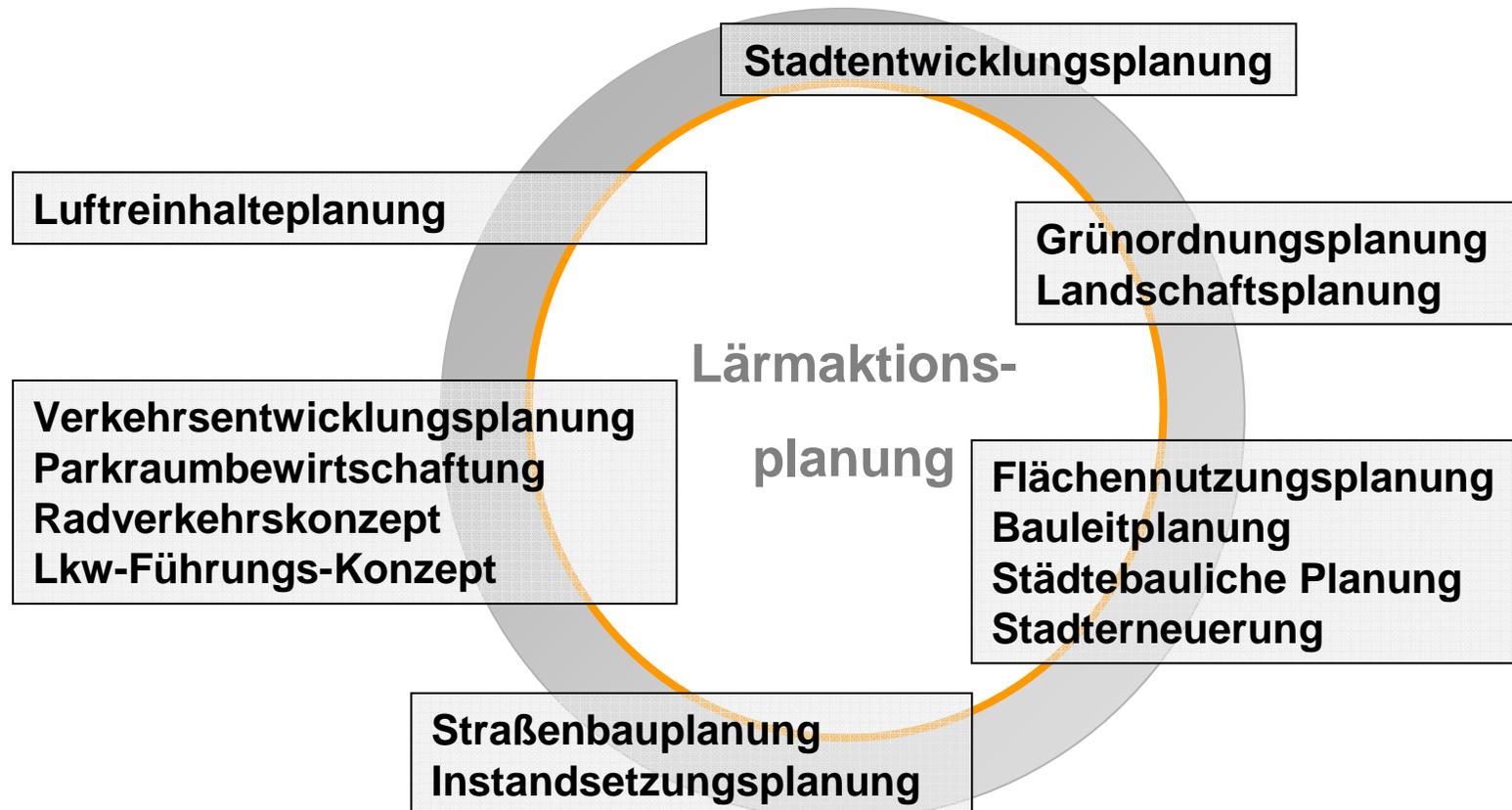
# Strategie der Lärmaktionsplanung

## 2. Nutzung von Synergieeffekten

---

- Rückgriff auf vorhandene Planungen
- Nutzung eines gesamtstädtischen, integrierter Planungsansatzes
- Synchronisierung der Einzelplanungen
- Mitwirkung der Öffentlichkeit - Managementansatz
- Gestaltung der städtischen Umwelt als Standortfaktor

# Strategie der Lärmaktionsplanung



# Strategie der Lärmaktionsplanung

## 3. abgestuftes Herangehen

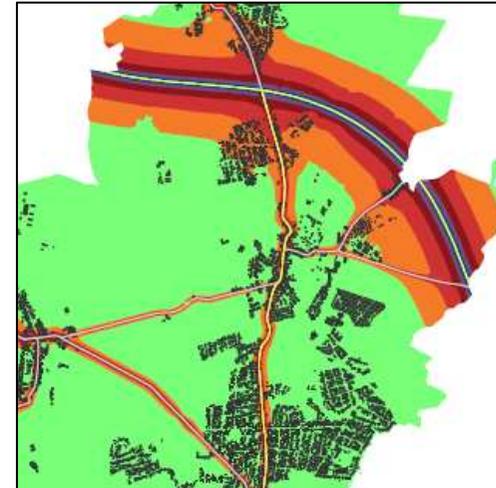
Gesamtstädtischer Planungsansatz, Verzahnung mit weiteren kommunalen Planungen

oder

Aktualisierung oder Bestätigung einer bereits bestehenden Lärmaktionsplanung

oder

erheblich reduzierter Gestaltungsspielraum:  
Einzelmaßnahmen oder keine Maßnahmen



Quelle: [http://luaplms01.brandenburg.de/laermkart\\_www/pdf\\_2012/12065225T.pdf](http://luaplms01.brandenburg.de/laermkart_www/pdf_2012/12065225T.pdf)

# Strategie der Lärmaktionsplanung

## 4. Direkte Unterstützung durch MUGV/LUGV

---

- Bereitstellung von Daten der Lärmkartierung durch das LUGV
- Fachliche Beratung und Hinweise durch das LUGV
- Fachveranstaltungen
- Internetseite zu Regelwerken, Materialien, Hinweisen usw.
- elektronisches Formular zur Unterstützung der Meldung über die Lärmaktionsplanung
- geplante Verankerung von Fördermöglichkeiten in der EFRE-finanzierten Förderkulisse ab 2014

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

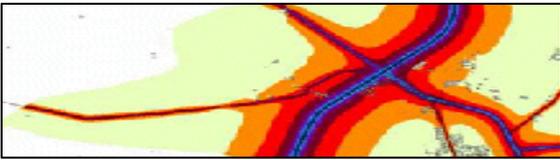
---



1. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten
2. Strategie des Landes Brandenburg
- 3. Ergebnisse, Stand der Arbeiten**
4. Verbesserung der Rahmenbedingungen

# Stand der Arbeiten

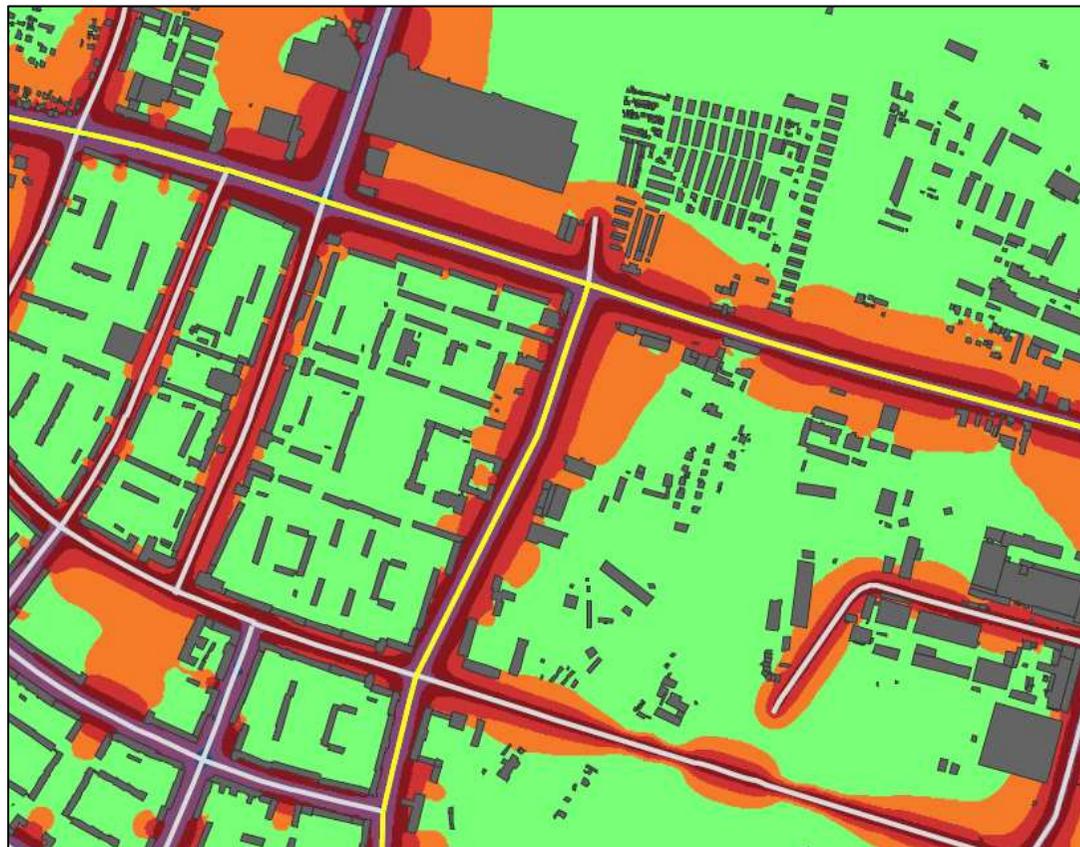
## Lärmkartierung 2007/2012

Lärmkartierung 2007	 *	Lärmkartierung 2012
922 km	Straßenabschnitte	1.950 km
135	betroffene Gemeinden	193
19.000	Menschen $L_{DEN} > 65$ dB(A)	23.900
27.700	Menschen $L_{Night} > 55$ dB(A)	67.000
0	Ballungsräume	1
0	Großflughäfen	1

\* Ausschnitt aus Kartendienst Lärmkartierung 2007 © LGB, GeoServiceCenter - GIS Zentrale

# Stand der Arbeiten

## Lärmkartierung 2012



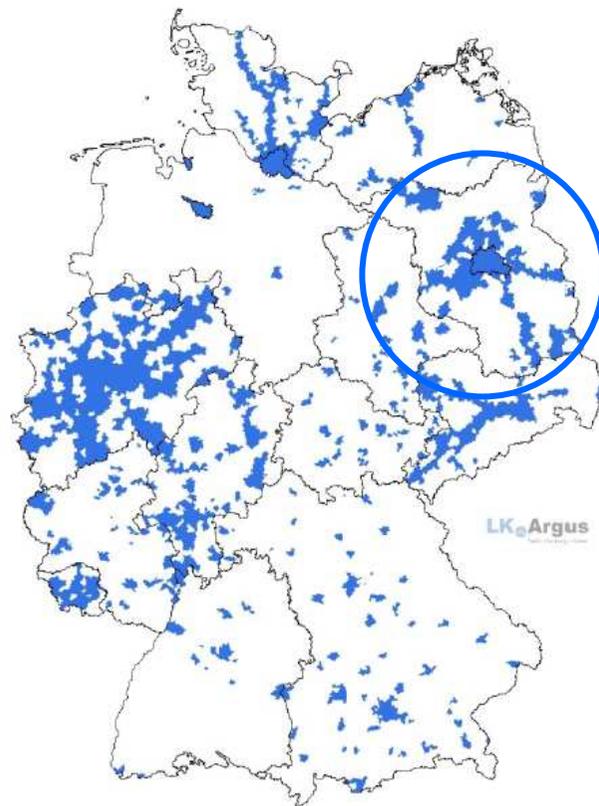
gelb:  
kartierungspflichtige  
Straßenabschnitte  
1.950 km

weiß:  
angrenzendes  
Straßennetz  
>10.000 km

Quelle: [http://luaplms01.brandenburg.de/laermkart\\_www/pdf\\_2012/12067120T.pdf](http://luaplms01.brandenburg.de/laermkart_www/pdf_2012/12067120T.pdf)

# Stand der Arbeiten

## Kommunen mit Aktionsplanung (1. Stufe)



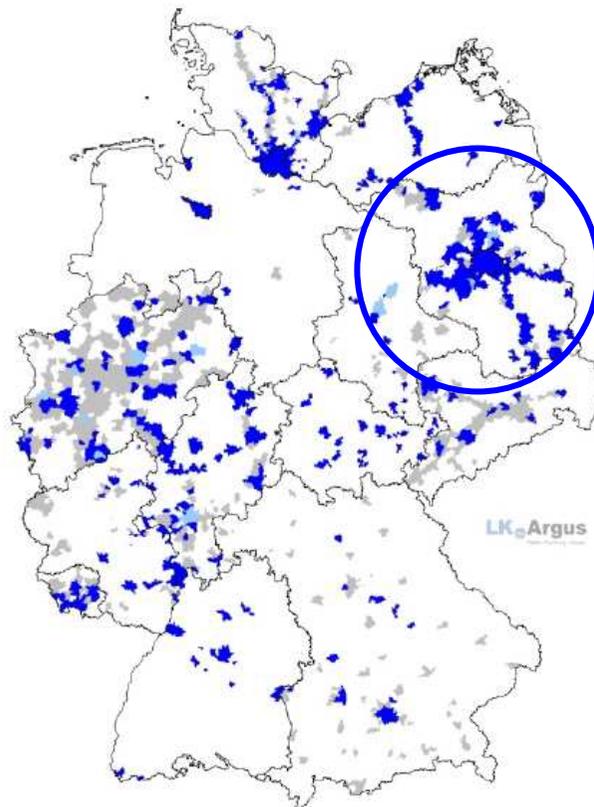
Land Brandenburg 2010

- 84 Kommunen mit Lärmaktionsplanung

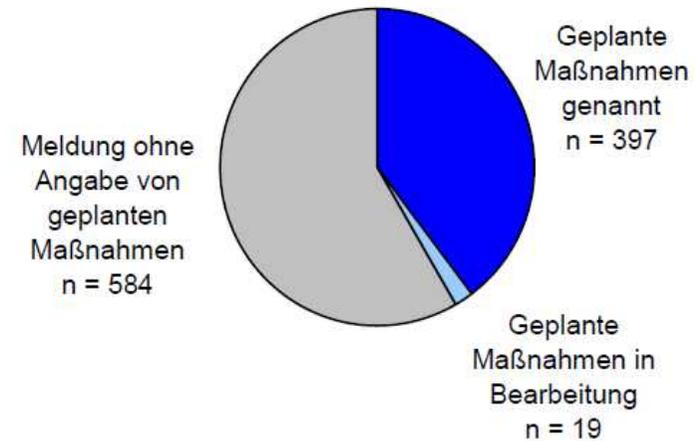
Quelle: Lärmbilanz 2010; UBA-Texte 78/2011, S. 13

# Stand der Arbeiten

## Kommunen mit Maßnahmenmeldung (1. Stufe)



Bundesrepublik Deutschland 2010



Quelle: Lärmbilanz 2010; UBA-Texte 78/2011, S. 22

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

---



1. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten
2. Strategie des Landes Brandenburg
3. Ergebnisse, Stand der Arbeiten
- 4. Verbesserung der Rahmenbedingungen**

# Verbesserung der Rahmenbedingungen

## Unterstützung/Forderungen durch das MUGV

- Absenkung der Grenzwerte für die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen um 3 dB (Umsetzung erfolgt)
- weitere Absenkung um 2 dB ab 2012 (Bundesratsantrag 834/09 Rheinland-Pfalz)
- Finanzierungskonzept für Lärmsanierungsmaßnahmen an Straßen in kommunaler Baulast (Beschluss UMK)
- harmonisierter Rahmen für die Kartierungsmethoden (Länderstellungnahme Fortschrittsbericht zu RL 2002/49/EG)

# Verbesserung der Rahmenbedingungen

---

## Unterstützung/Forderungen durch das MUGV

- Schaffung einer Anordnungsbefugnis zum Lärmschutz für das EBA\*
- Übertragung der Lärmaktionsplanungspflicht an Schienenwegen an das EBA\*
- schnelle Einführung eines lärmabhängigen Trassenpreissystems\*
- Senkung der Sanierungsgrenzwerte an Schienenwegen des Bundes\*

\*(Bundesratsbeschluss 151/11(B))

# Verbesserung der Rahmenbedingungen

---

## Unterstützung/Forderungen durch das MUGV

- Verhinderung einer Kontroll- und Eingriffsbefugnis der Europäischen Kommission bei Regelungen zu Betriebsbeschränkungen an Flughäfen (Bundesratsbeschluss 799/11(B))
- Verbesserung des Schutzes vor Fluglärm (Bundesratsanträge 90/13, 124/13 und 138/13)

# Stand der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

## Zusammenfassung

---



1. Pflicht zur Lärmaktionsplanung
2.
  - Prüfwert: 65 dB(A) tags/ 55 dB(A) nachts
  - Integrativer Planungsansatz
  - Synergieeffekte nutzen
  - abgestuftes Herangehen
3. 193 Kommunen in der 2. Stufe betroffen
4. Unterstützung durch MUGV und LUGV

# Strategie der Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!